

Begleitete Gruppenreise

Wüste Gobi und Zentralmongolei

vom 01.07. - 15.07.2026



Freiheit, Abenteuer, Abgeschiedenheit und Fernweh. Diese Vier Dinge haben uns in die Weiten und Stille der Mongolei geführt. Auf der Suche nach Einfachheit, Echtheit und eigenen Grenzen lernen wir Menschen kennen, die total anders auch urig (original-nomadisch) leben.

"Fasziniert von der Gastfreundschaft, Hilfsbereitschaft und Lebensweise der Nomaden fällt uns der Weg zurück in die Überfluggesellschaft schwer", sagen die Reisetilnehmer.

In der Mongolei lernen wir, dass LEBEN so viel mehr als das, was man sich kaufen kann. Nachts müssen wir raus aus der Jurte den magischen Sternenhimmel ablichten.

1.Tag: Flug nach Ulaanbaatar

Transfer ab der Haustür nach Frankfurt/M. Flug mit der MIAT nach Ulaanbaatar.

2.Tag: Am Morgen gegen 5.10 Uhr Ankunft am „Chingis Khaan“ International Airport. (95km)

Fahrt zum „Mongol Nomadic“ Touristcamp. Wir genießen die Landschaft und erholen uns von dem langen Flug anschließend das Mongol- Nomadic Show- Programm. Es gibt die Möglichkeit zur Besichtigung Melken der Tiere (Yaks, Ziegen, Stuten) Herstellung von Milchprodukten andere tierische Produkte wie Filzherstellung und Lederverarbeitung ein nomadischer Umzug, bei dem die Lasttiere die Jurten mit Karren von einem Ort zum anderen transportieren zeigt Kehlkopfgesang mit Musik Pferdeshow. Zuvor lassen wir uns das Frühstück schmecken. (F/M/A)

3.Tag: Weiterfahrt nach Baga Gazriin Chuluu (245 km)

Gleich nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zur Wüste Gobi. Unterwegs genießen wir die weite Tal- und Steppenlandschaft. Wir sehen in „Baga Gazriin Chuluu“ interessante Gebirgs- und Granitsteinformationen und besichtigen die Ruinen eines alten Tempels. Auf Deutsch übersetzt „Klein-Erdmuttersteine“ ist 15 km lang, 10 km breit und liegt auf 1768 m über dem Meeresspiegel und wir können dort eine kleine Wanderung machen. Abendessen im Jurten Camp. Eine Übernachtung (F/M/A)

4.Tag: Tsagaan Suvarga (260 km)

Nach dem Frühstück fahren wir über die Felsen von Baga Gazriin Chuluu in den Aimags Mandalgobi, die Hauptstadt des Mittelmongol-Aimags. Ein Aimag entspricht einem deutschen Bundesland. Ausflug zum Tsagaan Suvarga Canyon mit den faszinierenden weißen Kalkstein-Klippen, die eine Höhe von 30 Metern haben. Mittagessen auf dem Weg. Abendessen und eine Übernachtung im Camp.

5.Tag: Geierschlucht (220 km)

Nach dem Frühstück fahren wir über die Wüstenhauptstadt Dalanzadgad in Richtung „Gobi „Gurvan Saikhan- 3 Schönen Bergen“ Nationalpark. Hier haben wir die Gelegenheit zum Wandern und zum Fotografieren im der Geierschlucht. In dieser Landschaft faszinieren uns die steinigen Bergschluchten bis zu 2800 Meter hoch, die so tief und eng ist, dass nur zwei Personen an einigen Stellen passieren können. Eine Übernachtung in einem Jurtencamp. (F/M/A)

6.Tag: Khongor Els. (200km) Eine der schönsten Sanddünen in der Wüste- Gobi ist die Khongoryn Els Sanddünen, die sich über 180 km mit majestätischen Höhen von 15-30 m entlang der Nordseite der Gebirgszüge Sevrei und Zuulun erstreckt.

Die größten Dünen liegen nordwestlich des Gebirges bis zu 300 Meter hoch. Die Khongor Sanddünen wurde sie als "Singende Düne" bezeichnet. (F/M/A)

7. Bayanzag,/ Saksaulwald- Flaming Cliffs/ (95 km)

Hier können wir uns einen Tag mittendrin in der Wüste-Gobi bei den roten Klippen (Bayan Zag-Saksaulwald) und Dünen mit Saksaul. Wir erkunden den weltbekannten Gobi-Dinosaurier-Fundort und besuchen eine Kamelzüchterfamilie. Wer möchte, hat hier die Möglichkeit zu einem kurzen Ausritt auf einem Kamel. Am Abend beobachten wir vielleicht einen spektakulären Sonnenuntergang auf den flammenden Klippen. / Flaming Cliffs- nach Roy Chapman Andrew genannt. (F/M/A)

8.Tag: Ongin Khiid (180 km) Nach dem Frühstück geht die Reise weiter nach Norden. Sie besuchen ein lokales Tempelmuseum in der Nähe von Ongin

Khiid, und Wanderung in der Umgebung.
Abendessen und Übernachtung im Camp. (F/M/A)

9.Tag: Karakorum (270 km)

Frühstück im Camp. Weiterfahrt nach Karakorum. Ankunft in Karakorum gegen Nachmittag. Wir besuchen das Karakorum Museum, welches die Geschichte des mongolischen Großreiches im 13. Jahrhundert dokumentiert und besichtigen das Mosaikdenkmal, welches die Landkarten der verschiedenen Epochen der Mongolei zeigt. Übernachtung im Jurten-Camp. (F/M/A)

10.Tag: Erdene-Zuu und die Heiße Quelle in Tsenkher (115 km)

Unterwegs besichtigen wir die Klosteranlage Erdene-Zuu, einst die größte Tempelanlage der Mongolei. Sie wurde jedoch in den 1930er Jahren nahezu gänzlich zerstört. Wir gehen durch die Tempelanlage und entdecken mehrere Tempel, welche sehr gute Beispiele der buddhistischen Ikonographie aus dem 16. Jahrhundert enthalten. Anschließend besichtigen wir die nachgestellten Ruinen der antiken Stadt Karakorum, die im 13. Jahrhundert die Hauptstadt des mongolischen Großreiches war. Weiterfahrt zu den heißen Quellen „Tsenkher“. Genießen Sie im Camp ein Thermalbad in der Natur. **Eine Übernachtung** im Camp. (F/M/A)

11. Ugii See. (110 km). Der Ögii See ist eine wunderbare Stelle für das Vogelleben. Ende April kommen hierher Zugvögel wie Kraniche, Enten etc. Dieser See ist auch durch ihre Fische und Käfer am Strand berühmt.

Übernachtung direkt am Ufer in einem Jurten-Camp (F/M/A)

12. Tag: Sandüne Elsen-Tasarkhai (170 km)

Heute erleben wir eine faszinierende Konstellation von drei verschiedenen Landschaften. Nach dem Frühstück fahren wir weiter durch die Steppe und sehen auf beiden Seiten massive Felsenformationen. Hier findet man ein kleines Stück von der Wüste-Gobi wieder. Übernachtung im Jurten-Camp. (F/M/A)

13.Tag: Khustai Nationalpark (180 km)

Nach dem Frühstück fahren wir zum Hustai Nationalpark. Wir gehen hier auf Entdeckungstour und sehen sicherlich die Przewalski-Pferde. Abendessen und Übernachtung im Khustai Nuruu Camp. (F/M/A)

14.Tag: Ulaanbaatar (110 km)

Nach dem Frühstück Fahrt nach Ulaanbaatar und Transfer zum Hotel. Abends gewinnen wir bei einem Konzert Einblicke in die traditionelle mongolische Musik. Wir besuchen einen Kashmir Shop, machen einen Stadtrundgang und besuchen eventuell das Chingis Khaan Museum. (Wenn wir unterwegs ein Konzert besuchen, dann machen wir es nicht nochmals in Ulaanbaatar). (F) **Abschiedsdinner in der Stadt.**

15.Tag: Abreise-Flug nach Frankfurt/M.

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Flug mit der MIAT nach Frankfurt. Transfer nach Hause. Gute Heimreise nach Deutschland mit schönen Erinnerungen an die Mongolei. (F)

F= Frühstück, M= Mittagessen, A= Abendessen

Eingeschlossene Leistungen:

- Abholung an der Haustür, Transfer zum Flughafen Frankfurt und zurück
- Flug nach Ulaanbaatar und zurück mit der MIAT /Mongolian Airline/
- 1 Übernachtung in Ulaanbaatar im 5**** Sterne Hotel (Kempinski)
- 12 Übernachtungen auf dem Land in modernen Jurten-Camps
- Vollpension
- Ausflugsprogramm lt. Ausschreibung
- Reiseleitung ab/bis Frankfurt mit Frau Munkhbayar (Mogi) Kegel, geb. Natar

Preise pro Person:

Doppel- Jurten	4.295,- Euro
Einzel-Jurten-Zuschlag	455,- Euro
Deluxe-Jurten-Zuschlag	895,- Euro

Sie benötigen für diese Reise einen Reisepass, der noch 6 Monate nach Reisebeginn gültig sein muss.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters: **Reisebüro Hohenahr, Bergstr.14, 35444 Biebertal-Königsberg**

**Beratung und Buchung: Mogi Kegel
Mobil: 015151230717**



Reisebüro Hohenahr

Inh. Reimund Kegel

Bergstraße 14

35444 Biebertal/Königsberg

Tel: 06446-922190

Email: kegel@reisebuero-hohenahr.de

www.reisebuero-hohenahr.de